

# Swiss ProWork AG i N T E G R A T I O N



Die Swiss ProWork AG  
stellt sich vor



## Erfahrung ist die beste Visitenkarte

Mit der 2009 gegründeten Swiss ProWork AG bietet die Sulser Group ein schweizweit einzigartiges Konzept für die Integration von Langzeitstellensuchenden, IV-Bezügern sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Anschlusslösung. In enger Begleitung mit unseren Teilnehmenden sowie den zuweisenden Stellen und deren Sozialberatern verfolgen wir das Ziel der Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Oftmals empfiehlt sich ein einfaches Beschäftigungsprogramm, welches den Menschen Struktur und Halt bietet. Für andere Teilnehmende wiederum ist das Erlernen bzw. das Aufbauen von Basis-Qualifikationen relevant, um mit besserer Qualifikation und besseren Voraussetzungen einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu finden.

### Soziale Verantwortung wahrnehmen

**Das Besondere an unseren Programmen ist die äusserst praxisnahe Ausbildung und die betriebsnahe Beschäftigung, die so in diesem Umfang einmalig ist und die Ihren Klienten einiges an Mehrwert bietet.**

Die Klienten erhalten eine Tagesstruktur und erfahren in kleinen Schritten wichtige Basisgrundlagen wie Zuverlässigkeit, Ordnung usw. Durch Bewerbungscoaching, Erstellen des eigenen Dossiers, IT-Grundkurse, einen Suva-anerkannten Staplerfahrerausweis u.v.m. erhalten sie wertvolle Zusatzqualifikationen für ihren beruflichen Werdegang.

- Durch Coaching und mit Projektarbeiten werden gezielt die soziale Kompetenz und die Motivation gefördert.
- Durch betriebsnahe Beschäftigungen mit Arbeitseinsätzen lernen die Teilnehmenden Abläufe kennen, wie sie im späteren Berufsleben an der Tagesordnung sind.

### Ihr Team der Swiss ProWork AG

*Reihe hinten von links nach rechts:* Cyrill Telser, Programmleiter und Coach; Katharina Schmitt, Lehrerin Deutsch und Mathematik; René Bitterli, Geschäftsführer.

*Reihe Mitte von links nach rechts:* Eliane Häfliger, Programmleiterin und Coach; Claudia Ulrich, Sachbearbeiterin Empfang; Nadine Siegrist, Leiterin Sekretariat/Administration.

*Reihe vorne von links nach rechts:* Daniel Hadorn, Coach Werkstatt; Miriam Scheuermann, Bewerbungscoach.



# Unsere Programme

## JOAL – Programm für Jugendliche ohne Anschlusslösung oder Lehre

**ZIEL:** Gezielte, auf die Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmenden abgestimmte Lehrstellensuche in allen Branchen (EBA, EFZ)

**DAUER:** 11 Monate



## SPRUNGBRETT zur Lehrstellenfindung

**ZIEL:** Integrationskurs für Jugendliche und junge Erwachsene mit Flüchtlingsstatus, welcher ihnen ermöglicht die Voraussetzungen für ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr zu erwerben.

**DAUER:** 11 Monate



## DEUTSCH- UND MATHEMATIKUNTERRICHT

**DAUER:** Nach Absprache



## BEWERBUNGS COACHING

**ZIEL:** Bewerbungscoaching, Integration Arbeitsmarkt

**DAUER:** Nach Absprache



## GRUNDKURS LAGERLOGISTIK für Klienten mit mind. Deutschniveau B1

**DAUER:** 45 Tage (25 Tage Theorie und 20 Tage Praktikum)



## GRUNDKURS LAGERLOGISTIK für Klienten mit mind. Deutschniveau A1

**DAUER:** 100 Tage (40 Tage Theorie und 60 Tage Praktikum)



1. ARBEITSMARKT

Durch die wirtschaftsnahe Struktur der Swiss ProWork AG werden die Teilnehmenden in verschiedene Arbeitseinsätze involviert, die in möglichen Anschlussprogrammen wiederum zu weiteren Praxiseinsätzen führen, um das Gelernte weiter zu vertiefen.

Durch die Kombination von Lerneinheiten mit praktischen Arbeiten sind viele positive Wahrnehmungs- und Verhaltensänderungen auf Seiten der Teilnehmenden sichtbar, z.B. Selbstsicherheit, Selbstständigkeit und Zuversicht für die Zukunft.

Die zuweisenden Stellen schätzen die bedarfsorientierten Kontakte mit der Swiss ProWork AG. Unsere Kontaktpersonen sind jederzeit für Sie ansprechbar, was zur Entlastung der zuweisenden Stellen führt.



*... wir sind anders als andere!*

## JOAL – für Jugendliche ohne schulische Anschlusslösung oder Lehrstelle

**Wir begleiten Jugendliche ohne Anschlusslösung oder junge Menschen ohne Lehrstelle auf ihrem persönlichen Weg zu einer Ausbildung.**

Jugendliche, die Mühe haben eine Lehrstelle zu finden, geraten oft in einen Teufelskreis aus Frustration, Mutlosigkeit und Resignation. Die Gefahr, dass sie auf die schiefe Bahn geraten, ist hoch. Das Programm JOAL holt sie aus dieser Abwärtsspirale und verschafft ihnen Perspektiven.

Der Arbeitsmarkt hat sich in den letzten Jahren zunehmend geändert. Die Berufsbilder sind vielfältig geworden, erfordern aber teilweise höhere Zugangsvoraussetzungen und sind bereits in der Lehre, bzw. im dualen Bildungssystem oftmals sehr spezifiziert. Diese Ausbildungsstrukturen stellen junge Berufseinsteiger vor Grundsatzentscheidungen und oftmals auch vor Problemen.

### Wann ist JOAL sinnvoll?

- Wenn die schulischen Defizite einen Start in die Lehre nach dem 9. Schuljahr schwierig oder unmöglich machen.
- Wenn es beim Bewerben trotz Beachtung aller Tipps nicht klappt
- Wenn die Jugendlichen keine oder nur eine vage Vorstellung davon haben, wie ihr späterer Beruf aussehen soll
- Wenn sie nach der Sekundarschule einfach noch nicht reif für eine schulische Anschlusslösung oder für eine Lehrstelle sind.



*Wirkungsorientierter Ansatz: Wir motivieren und begleiten Jugendliche bei ihrem Start in den Beruf. Das JOAL-Programm bietet hier wertvolle Orientierungshilfe und überzeugt durch gezielte, praxisnahe und erfolgreiche Arbeitsinhalte.*

**Wichtigen Voraussetzungen für die Aufnahme ins Programm JOAL:**

- Keine akute Suchtproblematik
- Keine laufenden oder während des Programms eingeleiteten Strafverfahren
- Mindestens Deutschniveau Einstufung B1 (Europ. Sprachenportfolio)

**Das JOAL-Programm richtet sich daher an Jugendliche, die schulische Probleme haben oder Schwierigkeiten bei der Suche nach einer Lehrstelle haben.**

**Unser Fokus richtet sich auf:**

- Individuelle Förderung; Integrationsplan und individuelle Begleitung bei der Lehrstellensuche
- Begleitung und Berufsvorbereitung (Praktika, Schnupperlehren)
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen; Aufbau der Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz
- Teamfähigkeit und Respekt gegenüber den Mitmenschen
- Praktische Arbeiten (Projektbezogen)
- Erweiterung PC-Kenntnisse Strukturen, geregelter Tagesablauf und Verhaltensregeln
- Standortbestimmung, Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Intensive Begleitung und Unterstützung im Bewerbungsprozess (Erstellen von Bewerbungsunterlagen wie Lebenslauf und Bewerbungsbrief, Training im Vorstellungsgespräch, etc.)
- Deutsch- und Mathematikunterricht sowie Allgemeinbildender Unterricht

Auch weitere Kenntnisse und Fähigkeiten wie zum Beispiel selbständiges Arbeiten, logisches Denken oder die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in Form von Projektarbeiten und Ressourcen

**Methoden:**

- Wirkungsorientierter Ansatz: Auf die Person und den Markt abgestimmte Massnahme.
- Personalisiertes und kompetenzorientiertes Lernen mit Niveauunterricht unter anderem in Deutsch und Mathematik.
- Zielorientierte Planung: Durch Coaching wird die Planung im Zusammenhang mit Schul-, Berufs- und Tätigkeitsbiographien erarbeitet.
- Die Lehrstellenfindung ist langfristig angelegt, verfeinert mit kurz- und mittelfristigen Zielsetzungen, entstehend aus Coaching-Sequenzen.
- Jeder Teilnehmende hat aus dem Swiss ProWork-Team eine Bezugsperson, die koordinative und zielorientierte Aufgaben übernimmt (Fallführung).
- Der gesamte Aufenthalt wird mit Zwischenberichten dokumentiert, die zur Information der zuweisenden Stelle dienen.
- Flankierende Massnahmen sind möglich (externe Beratung, Anschlussprogramme etc.). Ebenso ist die Durchlässigkeit zu anderen Arbeitsmarkt-Massnahmen gewährleistet.

*... JOAL – mehr als nur ein Überbrückungsjahr!*

## Das JOAL-Programm – überzeugt durch seine Praxisnähe

### Erfolgsberichte der letzten Klassen

- Von den 16 Teilnehmenden des Programms 2014/2015 konnten 92% der Jugendlichen in eine Lehrstelle (EBA/EFZ) oder in eine schulische Anschlusslösung vermittelt werden.
- Von den 18 Teilnehmenden des Programms 2015/2016 konnten 90% der Jugendlichen in eine Lehrstelle (EBA/EFZ) vermittelt werden.
- Von den 19 Teilnehmenden des Programms 2016/2017 konnten 84% der Jugendlichen in eine Lehrstelle oder schulische Anschlusslösung vermittelt werden.
- Von den 24 Teilnehmenden des Programms 2017/2018 konnten 88% der Jugendlichen in eine Lehrstelle oder schulische Anschlusslösung vermittelt werden.

**Erfolgsquote bei den Teilnehmenden mit Flüchtlingsstatus in den letzten 3 Jahren: rund 80%.**

**Das Gewerbe und die Wirtschaftsunternehmen bestehen heutzutage auf klaren Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen), die sie für die Auswahl von Lehrstellensuchenden definieren.**

Diese sind wie folgt:

- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Höflichkeit und Umgangsformen
- Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Einsatzfreude, Lernbereitschaft und Ausdauer
- Verhalten in der Gemeinschaft und Teamfähigkeit
- Sauberkeit und Ordnung

Diese Kompetenzen müssen sich die Jugendlichen erarbeiten und entwickeln, wenn sie als akzeptierte Teilnehmer die Arbeits- und Berufswelt durchlaufen wollen. So sind die Träume und Wünsche der Jugendlichen in Einklang mit den beruflichen und gesellschaftlichen Realitäten zu setzen. Das 11-monatige JOAL-Programm trägt massgeblich dazu bei.



# Sprungbrett als Ausgangsbasis für ein Berufsvorbereitungsjahr

Mit dem Berufsvorbereitungsjahr «JOAL» bietet die Swiss ProWork seit 2012 ein erfolgreiches Integrationsprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach der Schule keine Lehrstelle finden. In den letzten 3 Jahren waren vermehrt Teilnehmende mit Flüchtlingsstatus in den JOAL-Klassen: Von diesen Teilnehmenden haben im Schnitt mehr als 85% eine Lehre, Vorlehre oder Anschlusslösung gefunden. Aufbauend auf diesen Erfolgen bietet die Swiss ProWork jetzt neu den Integrationskurs «Sprungbrett» mit dem Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, sich innerhalb von 11 Monaten die Voraussetzungen für ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr anzueignen, welches ebenfalls bei der Swiss ProWork mit dem «JOAL» absolviert werden kann. Ein fließender Übergang in den Programmen «JOAL» und «Sprungbrett» gewährleistet, dass auf jedes Bedürfnis sowie Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmenden eingegangen werden kann.

Aufgrund der bestehenden Erfahrungen in der Lehrstellensuche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingsstatus bietet die Swiss ProWork ab 2019 den auf diese Zielgruppe abgestimmten Integrationskurs «Sprungbrett» an. Dieses Programm bereitet die Teilnehmenden auf ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr vor. Durch den Integrationskurs ermöglicht die Swiss ProWork dieser Zielgruppe ihre schulischen Lücken zu schliessen, schweizerische Werte und Kultur kennenzulernen und ein Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen.



Besuch bei CocaCola im Rahmen einer Projektarbeit

## Erhebliches Qualifizierungspotential bei den unter 25-Jährigen

In den letzten drei Jahren sind in der Schweiz rd. 43'000 Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene hinzugekommen. Viele von ihnen sind noch jung: Ca. 62 % der Asylsuchenden sind weniger als 25 Jahre jung. Entsprechend wird auch weiterhin in Ausbildung, Beschäftigungsprogramme und Vorlehren investiert werden müssen.

Angesichts des tiefen Durchschnittsalters und der Voraussetzung einer Schulbildung besteht bei Flüchtlingen in den ersten drei bis vier Jahren nach der Einreise ein erhebliches Qualifizierungspotential.

Zudem zeigen Erfahrungen von bestehenden Integrationsklassen, dass nur ca. 10 % der Teilnehmenden bereits im ersten Jahr fit für eine Berufslehre sind. Die meisten benötigen zwei bis drei Jahre.

## Kernaufgaben von «Sprungbrett»

### Ausbau der Deutschkenntnisse (A1/A2)

Beim offiziellen Sprachtest (TELC) zeigt sich, dass das vorhandene Sprachniveau ein verbreiteter Hinderungsgrund für eine erfolgreiche Lehrstellenfindung ist. Mit «Sprungbrett» werden die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden ausgebaut, so dass die sprachlichen Voraussetzungen (B1) für ein Berufsvorbereitungsjahr erreicht werden können.

### Integration in die Schweizer Gesellschaft

Junge Flüchtlinge haben oftmals wenig gesellschaftliche Kontakte und sprechen in ihrer Freizeit ihre Muttersprache. So erweitern sie weder ihre Sprachkenntnisse noch lernen sie die Bräuche der Schweiz kennen. Alltägliche Dinge sind ihnen fremd. Durch soziale und gesellschaftliche Projektwochen, die bei «Sprungbrett» im Mittelpunkt stehen, wird das Verständnis, wie unsere Gesellschaft funktioniert, frühzeitig vermittelt.

### Gewöhnung an den Schulbetrieb, Beispiel Mathematik

Bei schulungsgewohnten jungen Erwachsenen empfiehlt es sich, zuerst das Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit aufzubauen, damit sie dem üblichen Lerntempo folgen können. Je nach Herkunftsland bringen die Teilnehmenden auch unterschiedliche **mathematischen Grundkenntnisse** mit. Hier gilt es, mit «Sprungbrett» die Wissenslücken zu schliessen.

### Selbstkenntnis

Junge Flüchtlinge haben Schwierigkeiten, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Viele von ihnen stammen aus armen Verhältnissen und haben wenig bis keine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen.

### Programminhalt:

Deutsch- und Mathematikstunden sind ein fester Bestandteil. Die weiteren Lektionen vermitteln Wissen und Lerninhalte zu den Werten und zur Kultur in der Schweiz. Die Projektwochen dienen dazu, den praktischen Bezug zum Gelernten herzustellen, damit die Teilnehmenden die notwendigen Informationen für die spätere Berufswahl erhalten. Ebenfalls finden Einzelcoachings statt. Zusammen mit den Teilnehmenden wird die persönliche Situation geklärt und sie werden in beruflichen, persönlichen sowie sozialen Anliegen begleitet und unterstützt.

## Integrationskurs «Sprungbrett»



**Auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnittenes Programm**

### Nutzen für die Teilnehmenden:

- Personalisiertes und kompetenzorientiertes Lernen mit Niveauunterricht, unter anderem Deutsch und Mathematik.
  - » Gezielte Erweiterung der Deutschkenntnisse; individuelle Förderung in Deutsch bis Stufe B1.
  - » Lücken in Mathematik durch gezielten, auf die Bedürfnisse ausgerichteten Unterricht schliessen.
- Erste Berufserfahrung sammeln durch projektbezogenes Arbeiten in der eigenen Werkstatt
- Kennenlernen der Werte und der Kultur in der Schweiz
- Frühzeitig mit kulturellen Werten und Gepflogenheiten der Arbeitswelt vertraut werden
- Einzelcoaching /individuelle Beratung und Begleitung
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen, Aufbau der Sozial- und Methodenkompetenz
- Erlernen von Strukturen, geregelter Tagesablauf und Verhaltensregeln
- Erweiterung der PC-Kenntnisse
- Auf Ausflügen interessante Einblicke in Berufsfelder gewinnen
- Optimale Vorbereitung für den Einstieg in ein Berufsvorbereitungsjahr und in die erfolgreiche Lehrstellenfindung

### Dauer und Voraussetzungen:

Der Integrationskurs «Sprungbrett» dauert 11 Monate und beginnt jeweils im August gleich wie das Schuljahr im Kanton Zürich. Eintritt ist jederzeit nach einer Standortbestimmung des Klienten (Kennenlerngespräch/Assessment) möglich.

Potentielle Teilnehmende bringen folgende Voraussetzungen mit:

- 15 bis 22 Jahre alt
- Sprachniveau A1/A2
- Bewilligung N, F oder B



# Bewerbungscoaching – für jedes Bedürfnis die passende Lösung

## Wir möchten Sie weiterbringen!

- Sie benötigen ein aktualisiertes Dossier?
- Sie möchten sich beruflich neu orientieren?
- Sie suchen schon länger erfolglos nach einer neuen Anstellung?
- Sie sind unschlüssig in Bezug auf die gängigen Bewerbungsrichtlinien?
- Sie sind schon länger vom Berufsleben weg und möchten einen Wiedereinstieg finden?
- Sie sind bewerbungsmüde und sehen keine Chancen, zurück in den 1. Arbeitsmarkt zu finden?

## Zielgruppe

Das Programm eignet sich für Teilnehmende, die ihre Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand bringen wollen und/oder den (Wieder-) Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt ins Auge fassen.

## Zielsetzung

Die Teilnehmenden bewerben sich professionell und präsentieren sich angemessen gegenüber potentiellen Arbeitgebern.

## Unsere Werte

- Kommunikation auf Augenhöhe
- Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit
- Wohlfühlen und Vorwärtskommen
- Vertrauen und Respekt



**Wir freuen uns darauf, einen Teil Ihrer Erfolgsgeschichte zu werden!**

## Eintritt

In einem Einzelgespräch können wir durch unsere Erfahrungswerte ein erstes Resümee über die Anzahl benötigter Sitzungen sowie eine erste Einschätzung über die jeweiligen Chancen auf dem Arbeitsmarkt abgeben.

**Die 3 Module des Bewerbungscoachings sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen einen erfolgreichen Bewerbungsprozess:**

### Modul 1 – Bewerbungsdossier:

Bewerbungsbrief, Lebenslauf und die kompletten Anhänge. Wir perfektionieren Ihre Unterlagen gemeinsam in der Bewerbungswerkstatt. Wir bieten Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe. Unterstützung ist bei Bedarf jederzeit vorhanden. Wir wollen Sie mit den gängigen Richtlinien bekannt machen und Ihre IT-Kenntnisse soweit bringen, dass Sie sich selbstständig und erfolgreich bewerben können.

### Modul 2 – Standortbestimmung:

Im Rahmen einer Standortbestimmung erhalten Sie Klarheit über Ihre Interessen, Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten:

- Wo kann und will ich mich bewerben?
- Wie sieht mein Selbst- und Fremdbild aus?
- Wie gehe ich mit Konfliktsituationen um?
- Wie gehe ich mit den aktuellsten Medien um?
- Wie präsentiere und verkaufe ich mich richtig?

### Modul 3 – Individuelles Jobcoaching:

Sie entwickeln mit Unterstützung unserer Coaches Ihre persönliche Such- und Bewerbungsstrategie. Wir machen Sie Schritt für Schritt zum Bewerbungsprofi! Von der Laufbahnberatung bis hin zur Vertragsunterschrift. Sie erhalten von uns ein auf Sie zugeschnittenes Bewerbungscoaching. Wir können dabei schnell auf Veränderung im Bewerbungsprozess reagieren und Sie so optimal und effizient unterstützen. Die benötigte Zeit hängt von Ihrer Situation, der Entwicklung und Ihren Zielen ab.

## Grundkurs Lagerlogistik (45 Tage)

Die Logistikbranche bietet praktisch veranlagten Menschen zahlreiche Möglichkeiten. Die Teilnehmenden erwerben Lagerlogistik Grundwissen und setzen dieses in unserem modernen IT-Schulungsraum sowie im vollausgestatteten Lernlager in die Praxis um. Ebenfalls sind Selbst- und Sozialkompetenzen sowie das Thema «Arbeits-sicherheit» zentrale Kursinhalte.

### Die Kursmodule:

Modul	Bezeichnung	Tage
1	Grundlagen Sozialkompetenz	3
2	Grundlagen Lagertheorie	7
3	Grundlagen EDV-Anwendung	2
4	Grundlagen EDV-Lagerverwaltungssystem	1
5	Praktische Arbeiten im Lernlager	5
6	Deichselgerätekurs	1
	Praktikum Vorbereitung	2
	Praktikum Durchführung	20
	Staplerfahrer Grundkurs inkl. Prüfung	4
	<b>Total Kurstage</b>	<b>45</b>



Einstieg jederzeit nach einer Standortbestimmung des Klienten möglich.

# 25 Tage Theorie plus 20 Tage Praktikum

Eine 5-tägige Flurförderzeugausbildung mit Suva-anerkanntem Führerausweis rundet den 25-tägigen Theorieteil ab. Wenn die vorgeschriebene Mindestteilnahmedauer der gesamten Grundausbildung (Module 1-6) erfüllt wurde, erhalten die Teilnehmer in einem vierwöchigen Praktikum bei einem der Netzwerkpartner der Sulser Group oder in eigenen Logistikzentren (Kantone AG, SO, LU, ZH, BL) die Möglichkeit, das bisher Erlernte in der «richtigen Berufswelt» einzusetzen. Ziel ist es, das Erlernte in der Praxis anzuwenden und das persönliche Verhalten in einem neuen Team zu erproben. Zudem ist dies für jeden Teilnehmenden eine hervorragende Gelegenheit, eine erste persönliche Referenz bei einem potentiellen Arbeitgeber zu hinterlassen.



## Teilnahmevoraussetzungen:

- Die Teilnehmenden sollten ohne gesundheitliche Einschränkungen in diese Weiterbildung starten, die eine Tätigkeit im Lager- und Produktionsbereich verhindert oder einschränkt.
- Die Teilnehmenden müssen die deutsche Sprache verstehen und sich verständigen können. Dazu erfolgt vor Aufnahme der Weiterbildung eine Sprachabklärung durch uns.

## Ziele & Inhalte:

- Grundlagen der Lagerlogistik
- Grundlagen Sozialkompetenz
- Einführung in die IT
- Einführung in das elektronische Lagerverwaltungssystem (LVS)
- Grundlagen Arbeitssicherheit
- SUVA-anerkannter Staplerkurs 4 Tage
- Deichselgeräteführerkurs 1 Tag
- 2-tägige Praktikumsvorbereitung
- 20-tägiges Praktikum in einem externen Partnerbetrieb

## Nutzen für Teilnehmende:

- Die Grundlagen in der Lagerlogistik: Vom Wareneingang bis zur fachgerechten Verladung
- Die theoretischen Grundlagen werden im vollausgestatteten Lernlager trainiert
- Praktische Anwendung des elektronischen Lagerverwaltungssystems
- Suva-anerkannter Staplerfahrausweis
- Teilnehmerzertifikat für jedes abgeschlossene Modul
- Suva-anerkannter Staplerkurs 4 Tage
- Hervorragende Basis für den (Wieder-) Einstieg in die Logistikbranche

# Darum sollten Sie die Swiss ProWork AG wählen:

**Wir stehen Ihnen für Fragen  
gerne persönlich zur Verfügung:**



**René Bitterli**

Geschäftsführer Swiss ProWork AG  
rene.bitterli@swissprowork.ch  
Telefon: 044 847 46 75

Das Credo von Swiss ProWork ist einfach und doch sehr anspruchsvoll. Klienten und Auftraggeber stehen im Zentrum und unser Streben, täglich das Beste für alle Beteiligten zu bewirken, leitet unser Tun und Handeln.

Wir von Swiss ProWork stellen uns dieser Herausforderung. Unser Erfolg motiviert uns den eingeschlagenen Weg weiter zu bestreiten. Alles im Sinne einer erfolgreichen Lösungsfindung.

Swiss ProWork steht für Qualität, Ausdauer, lösungsorientiertes Handeln, Fairness und Kundennähe. Das Erreichen der definierten Ziele in allen unseren Programmen ist unsere Devise. Dafür stehen wir ein und dies treibt uns zu Höchstleistungen an.

**Mit der S6 direkt ins Schulzimmer:**

Die Swiss ProWork AG befindet sich an der Industriestrasse 31 in Otelfingen direkt bei der S-Bahnhaltestelle «Otelfingen Golfpark». Mit der S6 ist unser Ausbildungszentrum in nur 20 Minuten vom Zürich HB erreichbar.

Stand: Juni 2019

**Swiss ProWork AG**  
**i N T E G R A T I O N**

